

DKV passt Beiträge an

Vorsicht bei Standardangeboten zum Tarifwechsel!

Die DKV hat ihre Kunden in den letzten Tagen über eine anstehende Beitragsanpassung informiert. Von der Erhöhung sind teilweise auch die Mitglieder des Gruppenversicherungsvertrags mit der Bayerischen Landeszahnärztekammer betroffen. Es gibt jedoch Spielräume, um die Prämien günstiger zu gestalten – insbesondere im Alter.

Die diesjährigen Beitragsanpassungen in der privaten Krankenversicherung liegen teilweise im zweistelligen Prozentbereich. Neben steigenden Leistungsausgaben und einer längeren Lebenszeit müssen die Versicherer aktuell auch niedrige Zinsen in ihre aktuellen Tarife einkalkulieren. Das ist für die Betroffenen nicht erfreulich. Wer jedoch die Anpassungen über die Vertragslaufzeit mit der Beitragsbelastung in der gesetzlichen Krankenversicherung vergleicht, stellt fest, dass die Beitragssteigerungen in beiden Versicherungsformen prozentual betrachtet fast identisch ausfallen. Zwar werden die Beitragssätze in der GKV nicht jährlich erhöht, aber durch die regelmäßige Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze sind insbesondere Besserverdienende von einer jährlichen Anhebung betroffen.

Mit steigendem Alter bereitet das Risiko höherer Beiträge vielen Versicherten Sorgen: Wie hoch kann der Beitrag noch steigen? Kann ich mir die Beiträge auf Dauer noch leisten? Die Antwort lautet: Es gibt durchaus Möglichkeiten, dieser Entwicklung ohne einen Wechsel der Versicherung entgegenzuwirken.

Tarifwechsel als Option nutzen

Gerade für langjährig Privatversicherte ist der Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft ein effektiver Weg, um die monatlichen Ausgaben deutlich zu reduzieren. Der Vorteil: Die angesparten Altersrückstellungen werden vollständig im neuen Tarif angerechnet. Zusätzlich entfällt die sonst übliche Gesundheitsprüfung – je nach persönlicher Tarifgestaltung – ganz oder teilweise.

Auch die DKV wird im Zuge der Beitragsanpassung insbesondere älteren Versicherten Tarifalternativen unterbreiten. Oftmals handelt es sich jedoch um Angebote, die den Standard- oder Basistarif

als Alternative aufzeigen. Dies ist nur selten eine gute Lösung!

Die BLZK bietet daher im Rahmen des Gruppenversicherungsvertrags eine umfassende Beratung zur Krankenversicherung an. Mitgliedern werden Gestaltungsmöglichkeiten in der Tarifgestaltung aufgezeigt. Zudem erhalten sie eine unabhängige Beratung zu Einsparpotenzialen.

Die Beratung kann einfach beantragt werden. Um die entsprechenden Berechnungen durchführen zu lassen, bedarf es der Erteilung eines auf die DKV-Versicherungen beschränkten Maklermandats. Mit dieser Legitimation können entsprechende Beitragsauskünfte eingeholt und Alternativangebote erstellt werden. Gesundheits- und Krankheitsdaten erhält der Berater dadurch nicht.

Kostenlose Beratung

Die Beratung ist für BLZK-Mitglieder kostenlos und unverbindlich. Üblicherweise verlangen Beratungsunternehmen für solche Dienstleistungen Servicegebühren. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre können je nach persönlicher Situation deutliche Beitragseinsparungen erreicht werden – oftmals auch ohne Leistungseinbußen. Gerade die DKV bietet eine Vielzahl von Tarifen und Tarifvarianten, die bei richtiger Gestaltung spürbare Entlastungen nach sich ziehen oder zumindest Beitragserhöhungen vermeiden. Nutzen Sie diesen Service Ihrer Kammer!

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
Geschäftsführer der eazf

Kontakt

Bei Interesse senden Sie bitte den Coupon auf Seite 39 an die Faxnummer 089 72480-272. Die kostenfreie Beratung erfolgt durch den Versicherungsspezialisten der eazf Consult GmbH, Michael Weber, E-Mail: mweber@eazf.de. Generell steht Ihnen Michael Weber bei allen Versicherungsfragen rund um Praxis und Vorsorge als Berater zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einer Überprüfung Ihrer Krankenversicherung oder anderer Versicherungspolicen haben, senden Sie bitte den Antwortcoupon an die eazf.